



Die blaßblaue Iris,  
deren Besitzerin sich immer noch  
nicht entschließen kann, — doch  
trotzdem schon — „dafür is“



Catull die pikante Nelke,  
Villon die herbe Aster. Die  
Gedichte Goethes sind von  
weißen und roten Rosen  
umrankt und durchflochten.  
Aus den Versen Mussets  
grüßen die stolzen Margue-  
riten. Bei Oscar Wilde stehn  
die Tausende fetter, purpur-  
rot umränderter Gänseblüm-



Die Rose, von der man immer nur sagt, daß gleich bei ihr die Dornen stehen.  
Warum sagt keiner, daß bei den Dornen gleich die Rosen stehen